

Asien: Bhutan

Die große Bhutan Durchquerung - 2019

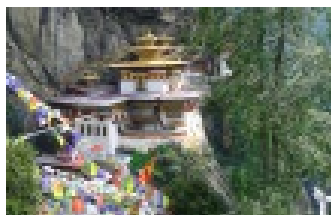
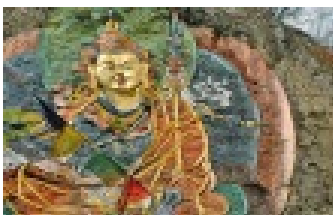
Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Tigernest in Paro & Bhumtang Tal
- Gespräch mit einem Lama, Kochkurs bei Einheimischen, Bogenschießen
- Klosterfestbesuch bei allen Terminen
- wenig besuchter Osten Bhutans

Reisebeschreibung

Der wiedereröffnete Grenzübergang von Samdrup Jonkhar im Südosten Bhutans gibt uns die Möglichkeit einer kompletten Bhutan-Durchquerung. Neben den Höhepunkten einer klassischen Bhutan Rundreise mit Paro, Thimpu, Punaka, Wangdi und dem Bumthang-Tal erkunden wir bei dieser Reise auch das Ura-Tal. Die reizvolle Überlandstrecke über Mongar nach Tashigang führt uns weiter in den Süden des Landes. Wir verlassen Bhutan im Südosten und fliegen über Guwahati im indischen Assam gelegen zurück nach Calcutta. Das östliche Himalaya-Königreich wurde bisher noch wenig besucht, was den großen Reiz dieser Region ausmacht, aber dem Reisenden auch die Bereitschaft zum Komfortverzicht abverlangt, denn die Region ist touristisch noch wenig erschlossen, die Strassen sind holprig und die Unterkünfte sehr einfach.



Reiseverlauf

1. - 16. Tag Geplanter Reiseverlauf:

1. Tag: Flug von Deutschland nach Indien

2. Tag: Ankunft in Calcutta

Nach unserer Ankunft am Flughafen in Kolkatta werden wir zum Hotel gebracht. Den Rest des Tages können wir zur freien Verfügung genießen und die Stadt auf eigene Faust erkunden. Wer mag, kann an einem fakultativen Besichtigungsprogramm teilnehmen (Bitte bei Buchung mit angeben). -/-

3. Tag: Calcutta – Flug nach Paro/Bhutan

Wir brechen auf nach Bhutan! Ein kurzer Transfer bringt uns zurück zum Flughafen in Kolkatta und wir fliegen nach Paro in Bhutan, der alten Sommerresidenz der bhutanesischen Herrscher. Das landschaftlich grandiose Paro-Tal gibt nach Norden die Sicht auf den Chomolhari (7.313m) frei, den viel verehrten „Heiligen Götterthron“. In Paro angekommen unternehmen wir einen kleinen Ausflug zum Paro Dzong. Der vollständige Name lautet eigentlich Rinpung-Dzong und bedeutet soviel wie „Festung des Juwelenhaufens“. Das massive Kloster ist weithin sichtbar und gehört mit seiner traditionell bhutanesischen Architektur zu den schönsten Klosteranlagen des Landes. Ein alter Wachturm oberhalb des Paro-Dzong – ehemals zum Schutz des Klosters gedacht – beherbergt heute auf seinen insgesamt sieben Stockwerken das Nationalmuseum, wo wir uns einen guten Einblick in die Kultur, Religion und Geschichte Bhutans verschaffen können. F/-/A

4. Tag: Paro – Tigers Nest & Besichtigungen

Einen ganzen Tag haben wir Zeit für Besichtigungen in und um Paro. Nach dem Frühstück bringt uns eine kurze Fahrt nach Ramthangka. Von hier starten wir zu dem knapp 3-4-stündigen Aufstieg nach Taktshang Goemba – dem berühmten Tigers Nest – Bhutans berühmtestem Kloster. 900m über dem Paro Valley klebt das Tigers Nest an den Felsen. Fernab von Motorengeräuschen und dem Gewimmel der Stadt können wir hier den Gesängen der Mönche und dem die Felsen umfegenden Wind lauschen und bei einem entspannten Picknick die Ruhe genießen. Auf dem Rückweg nach Paro besuchen wir den Paro Dzong. Der vollständige Name lautet eigentlich Rinpung-Dzong und bedeutet soviel wie „Festung des Juwelenhaufens“. Das massive Kloster ist weithin sichtbar und gehört mit seiner traditionell bhutanesischen Architektur zu den schönsten Klosteranlagen des Landes. Ein alter Wachturm oberhalb des Paro-Dzong – ehemals zum Schutz des Klosters gedacht – beherbergt heute auf seinen insgesamt sieben Stockwerken das Nationalmuseum, wo wir uns

einen guten Einblick in die Kultur, Religion und Geschichte Bhutans verschaffen können. Zurück in Paro haben wir noch Zeit zur freien Verfügung, um uns gemütlich durch die Stadt treiben zu lassen. F/M/A

5. Tag: Paro – Fahrt nach Thimphu & Besichtigungen

Eine kurze Fahrt entlang der beiden Flüsse Paro Chhu und Wang Chhu bringt uns nach Thimphu in die Hauptstadt Bhutans – übrigens die einzige Hauptstadt weltweit, in der es noch keine Ampeln gibt und in welcher der Verkehr manuell von Polizisten gesteuert wird. Alle Gebäude sind hier im bhutanesischen Baustil errichtet und fügen sich malerisch in die großartige Landschaft ein. Thimphu hat eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten zu bieten und so wollen wir heute den 1974 in tibetischem Stil erbauten Memorial Chorten und den oberhalb von Thimphu auf einem Bergrücken liegenden Changangkha Lhakhang Tempel mit seinen überdimensional großen Gebetsmühlen und dem wunderbaren Blick hinab auf Thimphu besichtigen. Am Nachmittag besuchen wir das Folk Heritage Museum und die Nationalbibliothek. Ein kleiner Ausflug führt uns im Anschluss zur großen Buddha Statue mit schönem Ausblick auf die Stadt. Am Abend besuchen wir den Tashi Dzong und lassen uns gemütlich durch die Gassen der Stadt treiben. F/M/A (65 km, ca. 1,5 Std.)

6. Tag: Thimphu – Fahrt nach Punakha & Besichtigungen

Auf unserem Weg zum Dochu-La auf 3.200 m Höhe liegt der mehrgeschossige Königschörten mit herrlichem Ausblick auf den 7.541m hohen Kula Kangri und die schneebedeckte Gebirgskette des Hochhimalaya. Durch Rhododendron- und Magnolienwälder fahren wir anschließend hinunter in das Tal von Punakha. Nach dem Check-in in unserem Hotel, beginnen wir mit unseren Besichtigungen im Punakha Dzong. Über eine kleine Hängebrücke erreichen wir die trutzige Klosterburg, die zu den schönsten des ganzen Landes gehört. Der Dzong wurde strategisch zwischen den beiden Flüssen Phocho und Mochu im Jahre 1637 gebaut und dient heute noch als Winterresidenz des Abtes von Bhutan. Eine kleine Wanderung (ca. 30-40min) führt uns zum Khamsum Yule Namgyel Chorten, wo wir mit einem wunderschönen Blick über die Felder und Plantagen der Gegend belohnt werden. Unser Tag endet mit einem Besuch des Dorfes Kabesa. F/M/A (77 km, ca. 3 Std.)

7. Tag: Punakha – Fahrt über Wangdi & Trongsa in das Bumthang-Tal

Am Morgen unternehmen wir einen Spaziergang entlang von Reisfeldern zum Chimi Lhakhang und können den Reisbauern bei der Arbeit zuschauen. Weiter geht es in einer kurzen Fahrt nach Wangdi – schon von weitem erkennen wir den gewaltigen Dzong von Wangdi Phodrang, der als Schutzburg des Tals hoch oben auf einem Felsen über dem Wangdi-Fluss thront. Wir folgen der Strasse in immer schmaler werdenden Serpentinaugen Richtung Nordosten und hinauf in die „Black Mountains“ bis wir kurz vor Nobding auf eine Hochebene gelangen. Wir überqueren den 3.420 m hohen Pelela Pass und erreichen nach einer Abfahrt auf 2.350 m Trongsa mit seinem mehrere Stockwerke hohen und weithin sichtbaren Dzong. Dann geht es erneut hinauf in die Berge bis wir den auf 3.400 m Höhe gelegenen Yutongla Pass erklimmen und der Strasse folgend durch tropische Waldgebiete ins Bumthang-Tal gelangen. F/M/A (210 km, ca. 7 Std.)

8. Tag: Besichtigungen im Bumthang-Tal

Heute erkunden wir ausführlich das Bumthang Tal und einige der vielen heiligen Pilgerstätten. Wir besuchen Jampey Lhakhang und Kurjey Lhakhang. Eine kleine Wanderung (ca. 5 km) führt uns nach Tamshing Goenpa. Außerdem besuchen wir Konchogsum Lhakhang. F/M/A

9. Tag: Bumthang-Tal – Fahrt zum Flammenden See – Tang

Auf unserem Programm stehen weitere interessante Besichtigungen im Bumthang-Tal. Wir besuchen eine sogenannte „Schweizer Farm“, wo wir köstlichen, nach Schweizer Art hergestellten Käse, aber auch Schnäpse und Säfte probieren können. Eine Brücke führt uns weiter über den Bumthang Chu Fluss zum südlichen Ende des Tang-Tals bis zum Mebartsho – dem „Flammenden See“ – dessen Name ein wenig irreführend scheint, da es sich hierbei nicht um einen See als vielmehr um eine Schlucht handelt. Mebartsho zählt zu den bedeutendsten Pilgerstätten Bhutans und viele Besucher setzen kleine Lichter als Opfergaben auf den die Schlucht durchströmenden Fluss. Wir übernachten in einem einfachen, lokalen Farmhaus. F/M/A

10. Tag: Tang-Tal – Fahrt über Ura nach Mongar

Eine abwechslungsreiche Fahrt bringt uns über den höchsten Pass Bhutans, den 3.800 m hohen Tumsing La nach Mongar. Unterwegs unternehmen wir einen Spaziergang durch Ura. Auf dem weiteren Weg fahren wir auf der wohl abenteuerlichsten Strecke in Bhutan. Zwischen Sengar und Namging ist die Strasse regelrecht aus dem Fels herausgeschnitten und wird von steil abfallenden Hängen gesäumt. Nach bestandenerm Abenteuer erreichen wir das von Maisfeldern umgebene Provinzstädtchen Mongar, die erste Siedlung auf unserem Weg, die nicht in einem Tal sondern an einem Berghang erbaut wurde. F/M/A (265 km, ca. 8-9 Std.)

11. Tag: Tagesausflug nach Lhuntse – Wanderung – Rückfahrt nach Mongar

Wir unternehmen einen Tagesausflug in das ca. 76 km entfernte Lhuntse. Die Strasse ist relativ schlecht (evtl. nach Regenfällen auch unpassierbar) weshalb die Fahrt ca. 3 Stunden dauern wird und die Region zu einem der isoliertesten Gebiete Bhutans gehört. Nach der Besichtigung des örtlichen Dzong wandern wir von Lhuntse aus nach Khoma – der einfache Aufstieg lohnt sich, werden hier doch noch traditionelle bhutanesisches Webarbeiten hergestellt, deren Muster mit zu den schönsten des Landes gehören. Unterwegs kommen wir an der hoch in den Felsen gelegenen Einsiedlerhöhle Drak Kharpo von Guru Rinpoche vorbei. Nach unserer Rückkehr nach Lhuntse fahren wir am Nachmittag mit dem Wagen zurück nach Mongar. F/M/A

12. Tag: Mongar – Fahrt nach Trashigang & Besichtigungen

Die gut 90 km nach Trashigang auf 1.150 m Höhe sollten wir bei normalen Witterungsbedingungen in ca. 3 bis 4 Stunden schaffen. Ein weiterer Pass, der Kori La mit 2.450 m liegt auf unserem Weg. Trashigang ist das Zentrum Ostbhutans und nach Thimphu die zweitgrößte Stadt des Berglandes mit einer sehr angenehmen Atmosphäre, wozu insbesondere das milde Klima und die damit verbundene Vegetation beiträgt. Wir besichtigen den Trashigang Dzong und schlendern gemütlich durch die Altstadt. F/M/A (91 km, ca. 3-4 Std.)

13. Tag: Tagesausflug nach Trashi Yangtse – Besichtigungen

Auf einem Tagesausflug erkunden wir das etwa 54 km entfernte Trashi Yangtse. An der Grenze zum indischen Bundesstaat Arunachal gelegen, führt durch Trashi Yangtse auch eine alte Handelsroute – die Verbindung zwischen Ost- und Westbhutan. Wir umrunden den in nepalesischem Stil erbauten Chorten Kora Stupa, besuchen ein traditionelles Woll-Handarbeitszentrum und lassen natürlich auch nicht den örtlichen Dzong aus. Rückfahrt nach Trashigang am Nachmittag. F/M/A

14. Tag: Trashigang – Fahrt nach Samdrup Jonkhar

Die letzten 180 km in Bhutan liegen vor uns. Von Tashigang geht es noch einmal hoch hinauf – wir überfahren den 2.300 m hohen Yomphula-Pass und passieren die höchste Stelle unserer heutigen Tagesetappe bei 2.450 m. Die kleine Grenzstadt Samdrup Jonkhar mit ihrem neuen Dzong liegt an der Grenze vom Bergland zu den Ebenen, die sich bis ins indische Assam erstrecken. F/M/A (180 km, ca. 7 Std.)

15. Tag: Samdrup Jonkhar – Fahrt nach Guwahati - Flug nach Calcutta

Am Morgen verlassen wir Bhutan und reisen wieder nach Indien ein. Weiter geht es nach Guwahati, von wo wir direkt nach Calcutta fliegen. Wir werden zum Hotel gebracht und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung. F/-/-

16. Tag: Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland, Ankunft am selben Tag. -/-/-

Sie möchten noch ein wenig mehr Zeit in Indien verbringen? Dann ist unsere ["Bhutan Reise mit Vorprogramm Sikkim"](#) bestimmt etwas für Sie!

Wichtiger Hinweis zu den Klosterfesten: Bei den meisten Reisetagen haben wir einen Besuch der traditionellen Klosterfeste in Bhutan eingeplant. Um terminliche Verschiebungen bei den Klosterfesten berücksichtigen zu können, behalten wir uns die Umstellung des Reiseverlaufes vor. Die Festlegung der Termine für die Klosterfeste in Bhutan erfolgt durch hochstehende Lamas nach dem tibetischen Mondkalender. Hier kann es möglicherweise auch noch kurz vor dem Klosterfesttermin zu Änderungen kommen, wenn die zuständigen Lamas dies für ratsam halten. Terminliche Änderungen oder die Absage eines Festes liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. Wir informieren Sie selbstverständlich umgehend, wenn wir von einer Änderung Kenntnis erhalten.

[Eine Übersicht mit allen unseren Bhutan Reisen und Reisehinweisen für Bhutan finden Sie hier.](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Linienflug (Economy)
- Steuern und Gebühren
- alle Fahrten im privaten klimatisierten Fahrzeug in Calcutta
- alle Fahrten im privaten, nicht klimatisierten Fahrzeug im weiteren Verlauf
- Bahnfahrten & genannte Inlandsflüge
- 13 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 1 ÜN im Gästehaus
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung in Bhutan
- Mahlzeiten: 13x F, 11x M, 12x A
- AuD-Infomaterial
- Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen :


- Einzelzimmerzuschlag: 395,- €
- Visa-Gebühr Indien, z. Zt. 98,- € zzgl. Servicegebühren in Höhe von 6,- € bzw. 13,50 € (je nach Bundesland)
- Visa-Gebühr Bhutan, z. Zt. 40,- €
- Rail & Fly Ticket 85,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; persönliche Ausgaben

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €

Viele =  Wenige =  keine = 